



## **DES MENSCHEN HIMMLISCH SINNE**

Wenn eine Pflanze in der Erde zu neuem Leben erwacht, wenn ein junges Bäumchen zu wachsen beginnt, dann müssen sie den Gewalten der Natur trotzen – dem Wind, der Hitze der Sonne, Trockenheit und Frühlingsstürmen – sowie auch des Menschen Unvernunft und Unwissenheit. Doch auch er bekommt die Püffe zu spüren und muss erstarren in seinem Bemühen, aus dem irdischen Dunkel hinaus ins Licht der milden Sonne zu wachsen. Im Erdenkleid zu leben bedeutet Anstrengung, aber auch das geistige Leben erfordert Anstrengung. Darum werdet nicht selbstzufrieden und träge, meine Freunde! Strebt unentwegt zu geistigen Höhen!

***Geistige Jahreszeiten***

(Mothufur Kilani)